



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

27.07.2017

Auch angesagte Apps können Gefahren mit sich bringen

Das Handy am besten regelmäßig aufräumen

Berlin/Göttingen – Angesagte Spiele-Apps auf dem Smartphone bringen häufig auch Zusatz-Programme mit sich. Diese versprechen viel, können das aber nicht immer einhalten oder bringen sogar Probleme mit sich. Henning Gajek vom Onlinemagazin teltarif.de erklärt: "Der Pokemon-Go-Hype, wo in der realen Welt virtuelle Monster mit dem Handy gejagt werden müssen, zieht die Installation von Zusatz-Apps nach sich, die mehr Erfolg beim Spielen versprechen, aber teilweise mit Schädlingen versetzt sind. Daher die Grundregel: Apps für das Handy nur aus den offiziellen App-Stores beziehen." In den Stores von Apple, Google und Co. besteht zwar auch ein schwaches Risiko, dass schädliche Apps durchrutschen, die Gefahr ist aber gering. Daher sollte gerade für unerfahrene Anwender die Einstellung 'Software aus anderen Quellen herunterladen' ausgeschaltet bleiben.

Wer gerne und oft neue Spiele und Software auf seinem Smartphone ausprobiert, sollte über die Installation einer Sicherheitssoftware nachdenken. "iOS von Apple gilt von Haus aus als sehr sicher. Beim weitverbreiteten Betriebssystem Android kann die Installation einer Sicherheitslösung schon eher interessant sein, da bestimmte Sicherheitslücken von den Smartphone-Herstellern nie oder zu spät geschlossen werden", sagt Gajek. Neben der Installation einer Sicherheitssoftware sollten die Nutzer regelmäßig ihr Handy aufräumen. Das heißt, alle Apps, die ohnehin nicht mehr verwendet werden, sollten deinstalliert oder deaktiviert werden.

Des Weiteren sollten die Verbraucher darauf achten, regelmäßig die angebotenen Updates von den installierten Apps sowie dem Grundbetriebssystem so schnell wie möglich einzuspielen. Gajek warnt: "Einige exotische Handyhersteller bieten ihre Software Updates nur über Webseiten an, wo das Paket erst am PC heruntergeladen und dann beispielsweise per SD-Speicherkarte aufs Handy übertragen werden muss. Hier ist Vorsicht geboten und die Quellen, aus denen dieser Download stammt, sollten erst überprüft werden."

Weitere Details lesen Sie unter: <https://www.teltarif.de/s/s69441.html>

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Juni 2017). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2017.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

27.07.2017

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Jasmin Keye
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de